



## Liebe Freunde!

Auch, wenn wir uns schon nach Frühling und Wärme und Licht sehnen, noch hat uns der Winter im Griff. Doch wir können noch eine Weile im „weihnachtlichen Licht“ baden: Erst am 2. Februar endet nämlich eigentlich der Weihnachtsfestkreis mit dem Fest der „Darstellung des Herrn“ und die Vorfastenzeit beginnt.



Das Fest der „Darstellung des Herrn“, manchmal „Mariä Lichtmess“ genannt und bei orthodoxen Christen das Fest der „Begegnung des Herrn“, ist vierzig Tage nach Weihnachten gelegen. Denn es erinnert es daran, wie Maria 40 Tage nach der Geburt ihres Sohnes mit Josef und Jesus in den Tempel kam,

um sich rituell zu reinigen, wie es im dritten Buch Mose vorgeschrieben ist. Außerdem wollten sie ihren Erstgeborenen Gott weihen und auslösen, wie es im Buch Exodus steht, da alles männliche Erstgeborene Gott gehört. Maria und Josef nahmen es mit ihrem jüdischen Glauben und den heiligen Schriften also ziemlich ernst. Im Tempel treffen sie auf den weisen älteren Simeon und die Prophetin Hanna. Simeon erkennt in Jesus sofort den im Volk Israel lange ersehnten Messias, nimmt ihn in seine Arme und jubelt: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.“ (Lk 2,29-32) Sehr charmant und bodenständig finde ich, was Lukas dann berichtet: „Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden.“ (Lk 2,33) Man könnte ja meinen, nach allem, was Maria und Josef rund um Empfängnis und Geburt Jesu mit Gott, dem Heiligen Geist und Gottes himmlischen Herrschen erlebt haben, könnte sie nichts mehr überraschen. Aber sie waren uns eben ähnlicher, als wir es vielleicht vermuten: Sie vergaßen wohl manchmal, was Gott ihnen zugesagt hatte, und die Wunder und Gebeterhörungen, die sie schon erlebt hatten. Da mussten erst Simeon und die hochbetagte Prophetin Hanna kommen und sie wieder an die großen Pläne erinnern, die Gott mit ihnen und vor allem mit ihrem kleinen Sohn hatte. Pläne, die die ganze Welt umspannen und für immer verändern würden. Vielleicht etwas überfordert und müde nach all den aufregenden Erlebnissen im Haus Gottes, kehrten Maria und Josef erst einmal „wieder zurück nach Galiläa in ihre Stadt Nazareth. Das Kind aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade lag auf ihm.“ (Lk 2,39-40)

Auch das kennen wir: Aus den Hochphasen mit Gott geht es auch immer wieder hinunter in die „Niederungen des Alltags“, das ist ganz normal. Aber keine Angst: So, wie Maria und Josef Jesus nach Hause trugen, so, wie Jesus bei ihnen war, so bleibt er auch bei uns und begleitet uns im Alltag. Dort will er in uns wachsen und stark werden. Und wir dürfen ihn auch darum bitten:

„Wachse, Jesus, wachse in mir: in meinem Geist, in meinem Herzen, in meiner Vorstellung, in meinen Sinnen. Wachse in mir zur Verherrlichung deines Vaters, zur größeren Ehre Gottes!“ (Pierre Olivaint, 1816-1871)

Berührend finde ich, dass der alte Simeon in den orthodoxen Kirchen den Beinamen „Gottes-Träger“ oder auch „Gott-Empfangender“ erhalten hat. Er wird mitunter dargestellt als bäriger Greis mit dem kleinen Jesus in den Armen, dem er zärtlich seinen Kopf zuneigt. Das kann uns inspirieren, selbst auch mehr und mehr zu „Gottes-Trägern“ und „Gott-Empfangenden“ zu werden und uns Jesus an jedem Tag zärtlich zuzuneigen.

Herzlich, im Namen des CT,

## Neues und Gutes im Con:Text-Buchladen

Ein neues Con:Text-Jahr hat begonnen: Die Inventur liegt hinter uns und im Laden könnt ihr einige Schnäppchen erstehten. Nach der Messe und Vertreterbesuchen bei uns findet ihr in unserem Sortiment außerdem erste neue Bücher und Geschenkartikel des Frühlings und natürlich vieles bewährtes Gutes. Im Januar ist es erfahrungsgemäß recht ruhig – deshalb freuen wir uns umso mehr, wenn ihr auf einen Plausch oder ein Gebet vorbeikommt oder auch eure Studienlektüre, Entspannungslektüre oder Weiterbildungslektüre etc. bei uns bestellt. (Katja, für das Team)

## Es gibt wieder eine „Pünktchen“-Gruppe!

Wir freuen uns sehr, dass die „Pünktchen“-Gruppe seit Anfang November 2025 nach längerer Pause wieder für alle Kinder bis 3 bzw. 4 Jahre gestartet ist. Hier bieten wir parallel zum Gottesdienst für die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ein kleines Kinderprogramm an. Nach der Begrüßung durch Finchens, unsere Schnecke, haben wir zunächst eine Zeit des Ankommens, des Spielens und des Kennenlernens. Dann hören wir kurze, biblische Geschichten, singen Lieder, beten und basteln zusammen. Die gemeinsame Zeit endet mit einem Abschlusskreis. Die Pünktchengruppe findet im Bambinoraum (im Keller des CT-Hinterhauses) statt. Farbige Verkehrshütchen weisen den Weg vom CT-Haupthaus dorthin und sind nicht zu verfehlten. Offener Beginn ist 10 Uhr 30, gemeinsamer Start dann um 10.45 Uhr. Mit der Pünktchen-Gruppe wollen wir die Liebe Jesu an die Kleinsten weitergeben, Eltern miteinander ins Gespräch bringen und gute Gemeinschaft erleben. Wir sind derzeit eine kleine Gruppe von engagierten Mitarbeitern und würden uns über weitere Mitarbeiter sehr freuen. Wenn du gerne mitarbeiten möchtest, melde dich bitte bei Anna unter Anna.kissel@ct-mr.de. (Barbara Gößmann, für das Team)

## Winterball am 24. Januar



5 €. Freut euch auf einen Sektempfang, einen geistlichen Impuls, eine Fotoecke und einen Tanzkurs in festlicher Atmosphäre! (Anna Ising)

## Immanuel-Journaling Zoom-Workshop

Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem zweiteiligen Zoom-Workshop am 27. Januar und 10. Februar (jeweils 20 Uhr), um das „Immanuel-Journaling“ von James Wilder kennenzulernen. Du lernst in dem Workshop, wie du inmitten von Unruhe und Sorgen die Erfahrung machen kannst, dass Gott dich in deiner Situation sieht, dass er hört, was du sagst (auch das Unausgesprochene), dass er deine Sorgen und Gedanken versteht und dir gerne helfen möchte. So wird dein Wissen über Gott zu einer konkreten Erfahrung seiner Gegenwart in deinem Alltag. Für mich ist das regelmäßige Praktizieren des Immanuel-Journalings ein Gamechanger in meiner Gottesbeziehung geworden – so, als wenn sie vorher zweidimensional gewesen wäre und jetzt dreidimensional erfahrbar ist. Bist du dabei? Dann melde dich bitte bis zum 25. Januar an unter: wunder.voll@gmx.net. Weitere Infos, auch zum Unkostenbeitrag, erhältst du dann. Ich freu mich auf dich! (Kristin Meinzer)

## Näher-Gebetsabend

Der nächste Näher-Gebetsabend findet jetzt am Samstag, 31. Januar um 20 Uhr im ChristHaus statt – herzliche Einladung dazu! Auch diesmal wollen wir uns wieder viel Zeit nehmen, um auf



Gott zu hören und dem Heiligen Geist und seinem Wirken Raum unter uns zu geben – mit Worship, im Hören auf einen kurzen Impuls und der Möglichkeit, für sich beten zu lassen oder einfach nur die Gegenwart Gottes zu genießen.

## Konfirmationsunterricht / Biblischer Unterricht: Infoabend



Am 4. Februar um 18.30 Uhr wird in der Bibliothek des ChristHaus der Info-Abend für unseren kommenden Konfirmationsbzw. Biblischer Unterricht-Kurs stattfinden. Der Kurs startet ab Ende August 2026. Herzliche Einladung an alle Interessierten – hier könnt ihr bei unserer Jugendreferentin Christin Wetzel eure Fragen loswerden und alle wichtigen Infos erhalten.

## CT-Tanzabend



Ein bunter Musikmix lädt am 21. Februar um 19 Uhr im ChristHaus ein zu Discofox, Salsa, Standard/Latein, Linedance und Freestyle. Im Vordergrund steht der Spaß am Tanzen, egal ob allein, als Paar oder als Gruppe. Mit kurzem Anfängertanzkurs und Linedanceworkshop. In ungezwungener Atmosphäre neue Leute kennen lernen, Gemeinschaft pflegen, Musik hören, Quatschen, Tanzen. Herzliche Einladung! (Heidi Spietzak)

## Bibel-Erfahrungs-Wochenende

Herzliche Einladung zu einem Bibel-Erfahrungs-Wochenende vom 27.02. bis 01.03. im ChristHaus! Dieses Wochenende ist eine Einladung, sich biblische Texte durch spielerisches, körperliches und darstellendes Handeln ganzheitlich und erfahrungsorientiert zu erschließen, um eine tiefere Verbindung zwischen unserem eigenen Leben und den biblischen Geschichten herzustellen. Ein Wochenende mit biblisdramatischen Zugängen zu Bibeltexten und Zeit für persönliche Reflexion, alles zum Thema: Vertrauen wagen. Wann? Freitag, 27.2., 19.30-21.30 Uhr; Samstag, 28.2., 10-17 Uhr; Sonntag, 1.3.: Gottesdienst um 10.30 Uhr und danach kurzer gemeinsamer Abschluss. Eure Anmeldung und Fragen könnt ihr richten an: Sabine Kalthoff (s.kalthoff@gmx.de) oder Annette Ashoff (ashoff@gmx.net).



Du findest uns auch auf:

[www.ct-mr.de](http://www.ct-mr.de)  
[www.instagram.com/christustreff/](http://www.instagram.com/christustreff/)  
[www.facebook.com/christustreff/](http://www.facebook.com/christustreff/)

## Save the Date: Discover-Kurs



Am 3. März gibt es die nächste Möglichkeit, unseren Discover-Kurs mitzumachen, von 19 bis ca. 21.30 Uhr im ChristHaus – für alle, die den CT besser kennenlernen, in die Mitarbeit hineinwachsen möchten oder schon mitarbeiten. Im Discover-Kurs lernst du unsere Geschichte, Struktur, unsere Werte und Vision besser kennen. Wir wünschen uns, dass allen Mitarbeitenden im Christus-Treff die Inhalte dieser Grundlagen bekannt sind. Wenn du uns also kennenlernen und verbindlich in die Mitarbeit einsteigen möchtest, dann nimm am Discover-Kurs teil. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du demnächst auf unserer Website! (Dein Discover-Team Steffi, Katja, Markus)

## Wie eine Schatztruhe - das Christus-Treff Netzwerk



Jedes Jahr kommen wir zusammen zum Austauschen und Beten, Hören und Visionieren. Beim Convent des Christus-Treff Netzwerkes begegnen sich Verantwortliche aus den CT-Gemeinden Marburg und Berlin, den CT-Werken Friends, WINGS und Zinzendorf-Institut und den Gemeinschaften wie VieCo, Prego und ConTour. Dieses Mal trafen wir uns im wunderschönen Haus der Familie Rathgeber-Oed in Schwebda bei Eschwege. Zusammen waren Ruthild und Alex Oed, Susanne Marburg, Tobi Schöll, Katja Bluthardt, Markus Heide, Matthias Messinger, Elke und Roland Werner. Einige, die auch noch kommen wollten, waren aus verschiedenen Gründen verhindert. Doch was wir besonders im Gebet erlebt haben, hat uns sehr ermutigt. Wir glauben, dass der Heilige Geist uns gemeinsam einen neuen Aufbruch schenken will und wir gemeinsam erleben werden, wie Jesus – auch durch uns – viele Menschen erreicht. Das CT-Netzwerk ist wie eine große Schatztruhe. Die wollen wir öffnen für uns selbst und für einander. (Roland Werner)

## Neues von Mila und David in Assuan



Im vergangenen Jahr durften wir Gottes Wirken in Assuan auf besondere Weise erleben. Drei unserer neuen sudanesischen

Geschwister haben sich taufen lassen und wir genießen die Gemeinschaft mit ihnen – mit den beiden Frauen trifft Mila sich wöchentlich zum Bibelstudium und der Mann ist nun Davids neuer Sprachhelfer geworden. Vielen der Frauen, die mit Mila und anderen Mitarbeitern in der Bibel lesen, ist ihre Faszination über Jesus und die damit verknüpfte Sehnsucht abzuspüren und es ist uns möglich, mit ihnen fast wöchentlich offen die Botschaft des Kreuzes zu teilen, was in diesem Teil der Welt ein großes Wunder ist. Die meisten schrecken aber davor zurück, sich die schwierige Frage zu stellen, was das dann für ihr bisheriges Glaubenssystem bedeutet und was der nächste Schritt für sie persönlich wäre. Wir beten in diesem Jahr für mutige Entscheidungen und Weisheit im Timing. David bietet weiter im Krankenhaus seine neuropädische Sprechstunde an und betreut die Kinder mit Behinde-



rungen in unserem Tagespflegezentrum medizinisch. Derzeit entwickelt er ein Konzept für ein Frühinterventionsprogramm, das Familien darin anleitet, ihre Kinder mit neurologischen Schäden schon direkt im ersten Lebensjahr zu fördern, was wirklich große Vorteile für die Entwicklung der Kinder bringt. Dabei sollen unsere ägyptischen Mitarbeiter den Großteil der Hausbesuche und die Anleitung von Kleingruppen übernehmen und müssen dementsprechend ausgebildet werden. Unsere Söhne Joshua (9) und Simon (7) sind in einer spannenden Phase, in der sie sich viele gute Fragen über den Glauben stellen und in ihrer Beziehung zu Jesus an Reife gewinnen. Es ist schade, dass es hier keine so gute Jungschararbeit gibt wie in Deutschland, damit sie mehr Input von außerhalb der Familie bekommen. Emily (4) ist nun auch in der ägyptischen Vorschule und malt tapfer ihre arabischen und englischen Buchstaben. Wir freuen uns sehr, wenn ihr für unsere Kinder betet – ihr Wohlergehen hier beeinflusst sehr unsere Möglichkeit zum Dienst. (Mila und David)

## Gebet für trueStory

Vom 16. Februar bis 29. März findet in Gemeinden in ganz Deutschland „truestory“ statt, eine überkonfessionelle Teen-Evangelisation. Auch die Jugendallianz in Marburg ist dabei, und zwar mit Veranstaltungen vom 3. bis 7. März. Dafür gibt es jetzt auch eine Gebets-Community, der du beitreten kannst – ganz einfach über den QR-Code!



## AKTUELLE TERMINE

**Näher-Gebetsabend**, 29.11., 20 Uhr, ChristHaus

**CT-Winterball**, 24.1., 20 Uhr, ChristHaus

**Immanuel-Journaling Zoom-Workshop**, 27.1. & 10.2., jeweils 20 Uhr

**Näher-Gebetsabend**, 31.1., 20 Uhr, ChristHaus

**Konfi/BU-Infoabend**, 4.2., 18.30 Uhr, ChristHaus

**CT-Tanzabend**, 21.2., 19 Uhr, ChristHaus

**Bibel-Erfahrungswochenende**, 27.2. bis 1.03., ChristHaus

**Discover-Kurs**, 3.3., 19-21.30 Uhr, ChristHaus

## CT-MARKTPLATZ

Gitarre gesucht! Wer kann uns eine Gitarre für enCounTer – unser internationales englisch-sprachiges Fellowship im CT – spenden? Danke! Info an [roland.werner@ct-mr.de](mailto:roland.werner@ct-mr.de).

Suche eine Whg. oder WG in MR. Bin seit einem Unfall Frührentnerin. Von 1990 bis 2002 war ich im CT. Kontakt: [dagmarsipel290171@web.de](mailto:dagmarsipel290171@web.de)

Die „Mobile Pflege Hebron“ am Marburger Diakonissenhaus sucht Mitarbeitende im Service für die Bereitstellung von Frühstück und Abendbrot für die Bewohnerinnen im Feierabendhaus (GfB oder TZ). Interesse? Dann bitte melden bei Pflegedienstleiterin Michaela Jones (Michaela.Jones@diakonie-bethanien.de; 01520 9327763).

Wir (2 kleine Kinder + Eltern) würden gerne vom 15.-27.2. nach MR kommen und suchen eine kl. Whg. mit zwei Betten und Küche. 0177-8712883 oder [m.alsalaitah@t-online.de](mailto:m.alsalaitah@t-online.de)

Ab Februar: 1-2 ZKB gesucht, bis ca. 750 € WM, bevorzugt Cappel, Wehrda, Kernstadt, Richtsberg. Daniel Franke, Christ aus der Stadtmission Friedberg. Kontakt: 0151 59 43 27 65.

**Wenn du Infos für uns hast oder den Newsletter bestellen/abbestellen möchtest, kannst du uns schreiben:** [news@christus-treff-marburg.de](mailto:news@christus-treff-marburg.de)

Weitere Infos: [www.christus-treff-marburg.de](http://www.christus-treff-marburg.de)

## KONTAKT

Christus-Treff (CT)  
 Steinweg 12 | 35037 Marburg  
 Fon: 06421 999 508-0 | Fax: 999 508-9  
[info@ct-mr.de](mailto:info@ct-mr.de)

ChristHaus  
 Georg-Voigt-Str. 21 | 35039 Marburg

Con:Text  
 Wettergasse 42 | 35037 Marburg  
 Fon: 06421/12792  
[bestellung@context-marburg.de](mailto:bestellung@context-marburg.de)

**BANKVERBINDUNG**  
 IBAN: DE63 53350000 1010070020  
 SIFT-BIC: HELADEF1MAR  
 Sparkasse Marburg-Biedenkopf